

Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich



FPO DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Liebe Gemeindebürger!

Ich möchte mich in meinem Namen und im Namen aller Steirer und Österreicher bei euch für das große Vertrauen, das ihr unserem Kandidaten Norbert Hofer beim ersten Durchgang der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 entgegengebracht habt, recht herzlich bedanken. Das Ergebnis (siehe letzte Seite!) spricht nicht nur für unsere Gemeinde Bände, sondern für das ganze Land. Aber ich persönlich vergleiche diese Bundespräsidentenwahl mit dem ersten Durchgang eines Slaloms: Der Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten ist respektabel, aber der Gesamtsieger wird nach dem zweiten Durchgang ermittelt. Und deshalb ruhen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren aus. Meine Bitte an alle Wähler vom 24.4.: unbedingt noch einmal hingehen und ganz bewusst noch einmal die richtige Entscheidung treffen. Und bitte überzeugt auch eure Familien, Freunde und Bekannten davon, Norbert Hofer und damit eine bessere Zukunft für unser schönes Land zu wählen. Mit Norbert Hofer hätten wir endlich einen Bundespräsidenten, der mitten im Leben steht und ganz bewusst sagt: Das Recht geht vom Volk aus! Wir brauchen keine guten Tipps und auch keine Wahlempfehlungen von unseren „Gutmenschen“ in Österreich und in Europa. Alleine die Aussagen (vereinigte Staaten von Europa, offene Grenzen etc.) vom sogenannten „parteiunabhängigen“ grünen Gegenkandidaten Van der Bellen stinken zum Himmel und lassen ein gerechtes und freies Österreich nicht zu. Bedenkt das bitte – so einer ist unwählbar! Deshalb auch abschließend mein nochmaliges Ersuchen, unseren Kandidaten Norbert Hofer in der Stichwahl am 22. Mai das Vertrauen zu schenken. Mit euch wird er den zweiten Durchgang des Slaloms der Widerstände souverän meistern – danke bereits im Voraus! Jetzt erst recht Norbert Hofer die Stimme geben! Meint Euer LAbg. GK Erich Hafner.

Norbert Hofer:

Als Präsident schaue ich zuerst auf die Interessen der Österreicher, dann auf die der anderen Länder.



Ich wähle
Norbert Hofer,
weil er der einzige
Garant für eine
sichere Zukunft
unserer Kinder und
Jugend ist!

mkunasek.at

FPO DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



LAbg. Erich Hafner
Landtagsabgeordneter

Bundespräsidentenwahl - Stichwahl
Sonntag, 22. Mai 2016

Wahlzeiten sind von 07:30 — 12:00 Uhr

Wahllokale:

Gemeindeamt Gersdorf a.d.F.
Schule Gschmaier
Gemeindehaus Oberrettenbach

Wahlkarten und Besondere Wahlbehörde sind beim
Gemeindeamt zu beantragen.

Impressum: FPÖ Bezirkspartei Weiz, Lederergasse 12, 8160 Weiz | Tel: 03172/30654 Mobil: 0664/3528059 E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
Politische Information | LAbg. BezPO GK Erich Hafner Mobil: 0664/4658914 E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

Steirerland in Steirerhand

Wir müssen unseren Landwirten rasch helfen!

Freiheitliche fordern Unterstützungsfonds für die vom Frost geschädigten Bauern. Besorgt zeigt sich der freiheitliche Landtagsabgeordnete Erich Hafner, Ersatzmitglied des Landwirtschaftsausschusses, über die massiven Frostschäden in der steirischen Landwirtschaft. „Es müssen rasch Sonderfördermittel zur Verfügung gestellt werden. Ohne zusätzliche Gelder wird das ‚Bauernsterben‘ weiter voranschreiten“, befürchtet Hafner. Laut dem Abgeordneten müsse man die genaue Schadenssumme schnellstmöglich erheben, um zeitnah Unterstützungsleistungen im notwendigen Ausmaß bereitstellen zu können. Neben dem extremen Preisverfall der Produkte sieht sich die heimische Bau-

ernschaft durch die verheerende Wetterlage erneut mit schier unüberwindbaren Problemen konfrontiert. Vor allem kleinstrukturierte Landwirtschaften sind von der derzeitigen Situation massiv betroffen. LAbg. Hafner fordert neben der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln auch die sofortige Aufhebung der Russland-Sanktionen. „Die Sanktionen haben bereits Umsatzeinbußen im dreistelligen Millionenbereich verursacht und viele Bauern vor eine Herkules-Aufgabe gestellt. Ohne Aufhebung des Embargo, werden viele steirische Bauern auf lange Sicht wirtschaftlich nicht mehr überleben können“, meint Erich Hafner. **Rasche unbürokratische Hilfe ist ein Gebot der Stunde!** Die FPÖ-Fraktion im Stei-

ermärkischen Landtag fordert auf steirischer Ebene Agrarlandesrat Johann Seitinger auf, einen Unterstützungsfonds zur finanziellen Hilfe für vom Unwetter geschädigte Landwirte einzurichten. Vor allem aufgrund der Tatsache, dass nicht alle Obst-, Gemüse- und Getreidesorten versichert werden können, liegt es in der Verantwortung der Politik, die steirischen Bauern nicht im Stich zu lassen. „Wir Freiheitliche erwarten uns, dass in der aktuellen Krisensituation alle Parteien an einem Strang ziehen und unsere Initiative deshalb auf breite Zustimmung stoßen wird“, fordert Hafner. Er appelliert auch an die Steirer, vermehrt heimische Produkte zu kaufen und so die Landwirte zu unterstützen.

Besichtigung der Schäden im Bezirk Weiz mit LPO Mario Kunasek



Obstbauer Edelsbrunner und Mittendrein aus Markt Hartmannsdorf



Obstbau Berger aus Puch bei Weiz



Obstbauer Pirkheim aus Ilztal

Klares NEIN zu wirtschaftsfeindlichen grünen Träumereien!

Der freiheitliche Antrag gegen die Einführung einer flächendeckenden LKW-Maut wurde von SPÖ, ÖVP, Grünen und KPÖ abgelehnt. Erich Hafner, Verkehrssprecher der Freiheitlichen im Landtag Steiermark, erteilt den Vorstößen der Grünen für eine flächendeckende LKW-Maut eine deutliche Absage. „Eine solche Maut würde nicht nur Arbeitsplätze in der Transportwirtschaft gefährden, sondern schlussendlich auch den Endkonsumenten belasten“, so Hafner. Die FPÖ forderte mittels Entschließungsantrag ein klares Bekenntnis des Landes Steiermark gegen diese wirtschaftsfeindliche Maßnahme. Sollten die Pläne der Grünen, die im Rahmen einer Dringlichen Anfrage im Landtag Steiermark die

Einführung einer flächendeckenden LKW-Maut forderten, tatsächlich umgesetzt werden, hätte das schwerwiegende Konsequenzen für das Transportgewerbe, das schon jetzt durch hohe Gebühren, beispielsweise durch eine weit überdurchschnittliche KFZ-Steuer, belastet wird. „Dies hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass mehr als 50 Prozent der heimischen LKW ‚ausgefloggt‘ wurden, sprich mit ausländischem Kennzeichen fahren“, weiß Hafner. Der Freiheitliche unterstreicht, dass das Abkassieren am Ende alle Bürger treffen wird. „Verteuert sich der Transport, werden auch die transportierten Güter teurer, was in Zeiten einer angespannten Wirtschaftslage verheerende Auswirkungen

auf den Konsum hätte“, moniert der FPÖ-Verkehrssprecher. Dass sich auch die Vertreter der selbst ernannten Wirtschaftspartei ÖVP nicht zu einer klaren Ablehnung der unternehmerfeindlichen flächendeckenden LKW-Maut durchringen konnten, sei laut Hafner „beschämend“ und lasse tief blicken. „Es steht außer Frage, dass es deutlich mehr Geldmittel braucht, um die Landesstraßen zu sanieren“, so Hafner. Er fordert aber mehr Geld aus dem ordentlichen Budget und schlägt eine Zweckbindung der Mittel aus der Mineralölsteuer anstelle einer LKW-Maut vor. „Leider wurden entsprechende freiheitliche Anträge bisher immer wieder von Rot und Schwarz abgelehnt“, schließt Hafner.

GR-Sitzung 30. März 2016

Bericht des Bürgermeisters

Fragestunde:

[GR Bazala – Altstoffsammelstelle bei Grabner/Gschmaier und Straßengraben Bereich Loder/Gschmaier](#)

[GR Ober – Baumbestand Almweg./Gemeinde Ilztal](#)

[LAbg. GK Hafner – Ortsbeleuchtung südlich Gersdorf, Funktionsfähigkeit und Vorfall Freibad bezüglich Stromausfall](#)

TOP 1) Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 20.1.2016

Einstimmige Genehmigung des Protokolls

TOP 2) Gebührenordnungen der Gemeinde: Bgm. Prem ersucht Müllabfuhrverordnung zu vertragen (variable personenbezogene Gebühr seitens des Landes nicht zulässig), Wasergebühren- und Kanalabgabenordnung tritt nach Vorgabe der A7 ab 1.5.2016 in Kraft.

TOP 3) Abfallwirtschaftsverband Weiz: Die Gemeinde Gersdorf a.d.F. (gemäß § 6 Abs.1 StAWG) überträgt mit einstimmigem Beschluss die Verhandlungsvollmacht über die Vergabe der Sammlung von Siedlungsabfällen sowie die Sammlung und Behandlung von Problemstoffen dem Abfallwirtschaftsverband Weiz.

TOP 4) Sanierung, Um- und Zubau d. VS, NMS u. Polytechn. Schule Pischelsdorf: Wieder auf TO, Gesamtkosten ca. € 7,4 Mio., Landesförderung 50 %, Kosten für Gemeinde Gersdorf a.d.F. € 900.000,-- abzüglich L-FÖ, Sanierung an diesen Standorten unwirtschaftlich, Varianten inkl. Kosten u. Projekt fehlen, schriftliche Zusage Land und GR-Beschluss

Pischelsdorf fehlen, ohne Beschlussfassung vertagt.

TOP 5) Ankauf Traktoranhänger: Alter Traktoranhänger nicht mehr straßenverkehrstauglich, Reparatur unwirtschaftlich, Ankauf neuwertiger Traktor von Herrn Erwin Nast aus Oberrettenbach € 19.000,--, Bioenergie beteiligt sich beim Kauf mit € 4.000,--, einstimmiger Beschluss.

TOP 6) Programm Ländliche Entwicklung LEADER 2014—2020, Ergänzung zum GR-Beschluss v. 17.6.2014: Einstimmiger Beschluss der laufenden LEADER-Periode bis 2020, Eigenmittelaufbringung für die LAG von 2014 bis 2020 mit Finanzierungsschlüssel.

TOP 7) Breitbandausbau Gersdorf: Fördervertrag bmvit mit Gemeinde Gersdorf a.d.F. abgeschlossen, förderbare Kosten € 140.000,--, Zuleitung ca. 4 km (Fa. Strempl, Kroisbach), Materialankauf Leerverrohrung (Fa. Rath, Gersdorf), [Abwicklung so rasch wie möglich](#), einstimmiger Beschluss.

TOP 8) Vereinsförderungsanträge: Reitstall RC Gersdorf – einstimmiger Beschluss über Förderung von € 1.000,--. Schützenverein Feistritzal – einstimmiger Beschluss über Förderung von € 1.500,--.

TOP 9) Förderantrag Bioenergie Gersdorf: Zusätzliche nicht förderfähige Kosten für Rohrverlegungen beim Hochwasserschutzprojekt „Römerbach“, einstimmiger Beschluss für Förderung aus diesem Titel von € 3.000,-- an die Bioenergie Gersdorf.

Allfälliges: GV 7.4.2016 GH Karlheinz Prem – Gemeindeputztag 16.4.2016 – Seniorenurlaubsaktion August 2016 Mürztal [Jubiläumswendungen für langjährige Gemeindebedienstete – Einladung zur Fahrt zum Landtag 19.4.2016](#).

GR-Sitzung 14. April 2016

Bericht des Bürgermeisters

Fragestunde

[LAbg. GK Hafner – Wegerhaltungsverband Kulmland/Aufrechterhaltung? und Kombisprechanlage Fa. Schafner](#)

TOP 1) Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 30.3.2016: Einstimmige Genehmigung des Protokolls.

TOP 2) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015: Ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von € 2.765.266,07 ausgeglichen.

Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen € 943.389,96; Ausgaben € 1.070.581,79; Abgang € 127.191,83

aoHHA-Ausgaben: Gemeindehaus Oberrettenbach - Ankauf Tanklöschfahrzeug; Ortserneuerung Gersdorf; Aufbahnhalle Pischelsdorf; Schwarzdecken Gemeinde; Hochwasserschutz Römerbach; Bauhof-Salzsilo Oberrettenbach; Wasser/Kanalbau Oberrettenbach; Photovoltaik Gersdorf

aoHHA-Einnahmen: Förderung Land für Tanklöschfahrzeug-Anteil FF Gersdorf (TLF); BZ Wegbau Kulmland; BZ Wegbau Leitgeb/Gersdorfberg; BZ Bauhof-Grundverkauf; DL

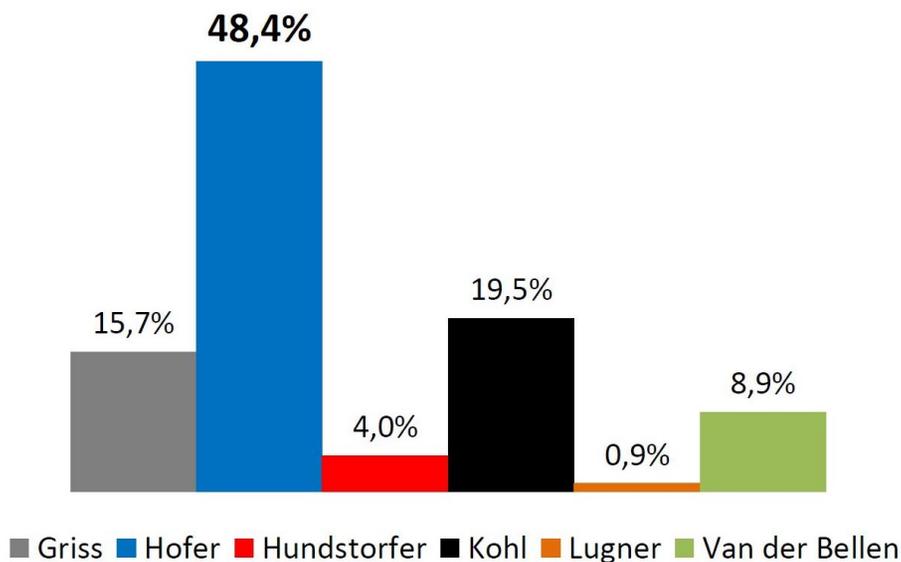
Photovoltaik-Anteilsbetrag vom OHHA Schuldenstand der Gemeinde per 31.12.2015 € 2.241.344,84 (Tilgung 2015 € 218.461,93); Schulden der KG per 31.12.2015 € 273.017,29; Verschuldungsgrad gesamte Gemeinde zurzeit ca. 6,9 %. Der RA 2015 wurde einstimmig vom GR beschlossen.

TOP 3) Müllabfuhrordnung—Ergänzung: Modell: Harmonisierung—Evaluierung—Analyse 2016, Säcke = EW, rückwirkendes Inkrafttreten, einstimmiger Beschluss.

TOP 4) Sanierung, Um- u. Zubau d. VS, NMS u. Polytechn. Schule Pischelsdorf: Wieder auf TO, Gesamtkosten ca. € 7,4 Mio., Landesförderung 50 %, Kosten für Gem. Gersdorf a.d.F. € 900.000,-- abzüglich L-FÖ, Sanierung an diesen Standorten unwirtschaftlich, Varianten inkl. Kosten und Projektverfolgung fehlen, schriftliche Zusage vom Land Steiermark fehlt – nichts Neues, somit auch diesmal keine Beschlussfassung; [Vorschlag des GR: Infoveranstaltung für alle eingeschulten Gemeinden durch MG Pischelsdorf inkl. relevanter Maßnahmen mit Kosten u. Varianten](#).

Allfälliges: Bundespräsidentchaftswahl – Revision Flächenwidmungsplan – Kommissionen – Böschungsmähen [Verköstigung während der Wahlen in Oberrettenbach? – Kindergarten 50 % Anstellung ab Herbst 2016?](#)

Ergebnis Gemeinde Gersdorf a.d.F.



Ergebnisse zur Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 aus unserer Gemeinde inklusive Sprengelwahlergebnissen nach Prozenten.

Wahlbeteiligung:

Sprengel Gersdorf a.d.F. 70,4 %

Sprengel Gschmaier 76,3 %

Sprengel Oberrettenbach 70,8 %

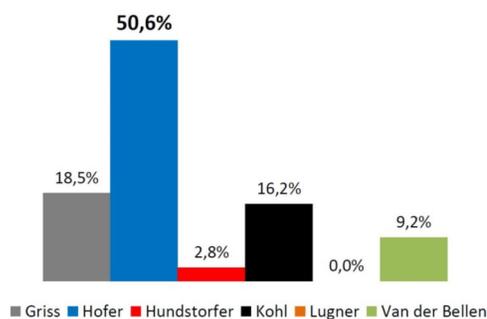
Gemeinde Gersdorf a.d.F. 72,1 %

Abgegebene Stimmen gesamt: 990

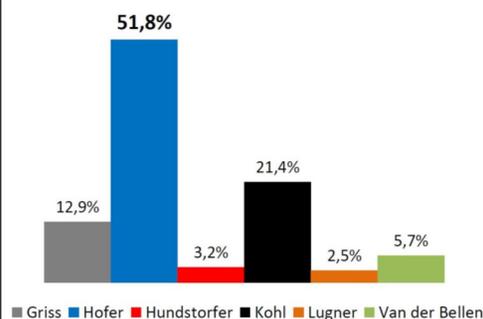
Ungültige Stimmen gesamt: 26

DANKE
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

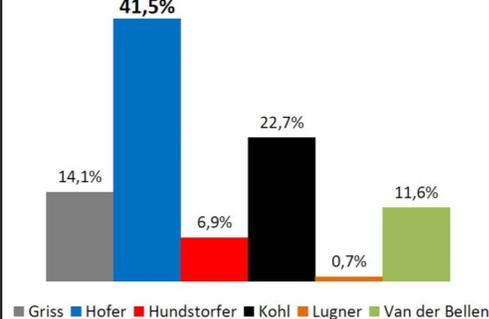
Sprengelergebnis Gersdorf a.d.F.



Sprengelergebnis Gschmaier



Sprengelergebnis Oberrettenbach




FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI
WWW.NORBERTHOFER.AT

Das **RECHT** geht
vom **VOLK** aus

EIN NEUES
AMTSVERSTÄNDNIS
NORBERT HOFER
BUNDESPRÄSIDENT

 **NORBERTHOFER2016** 